

HL7 Version 3 weitere Projekte

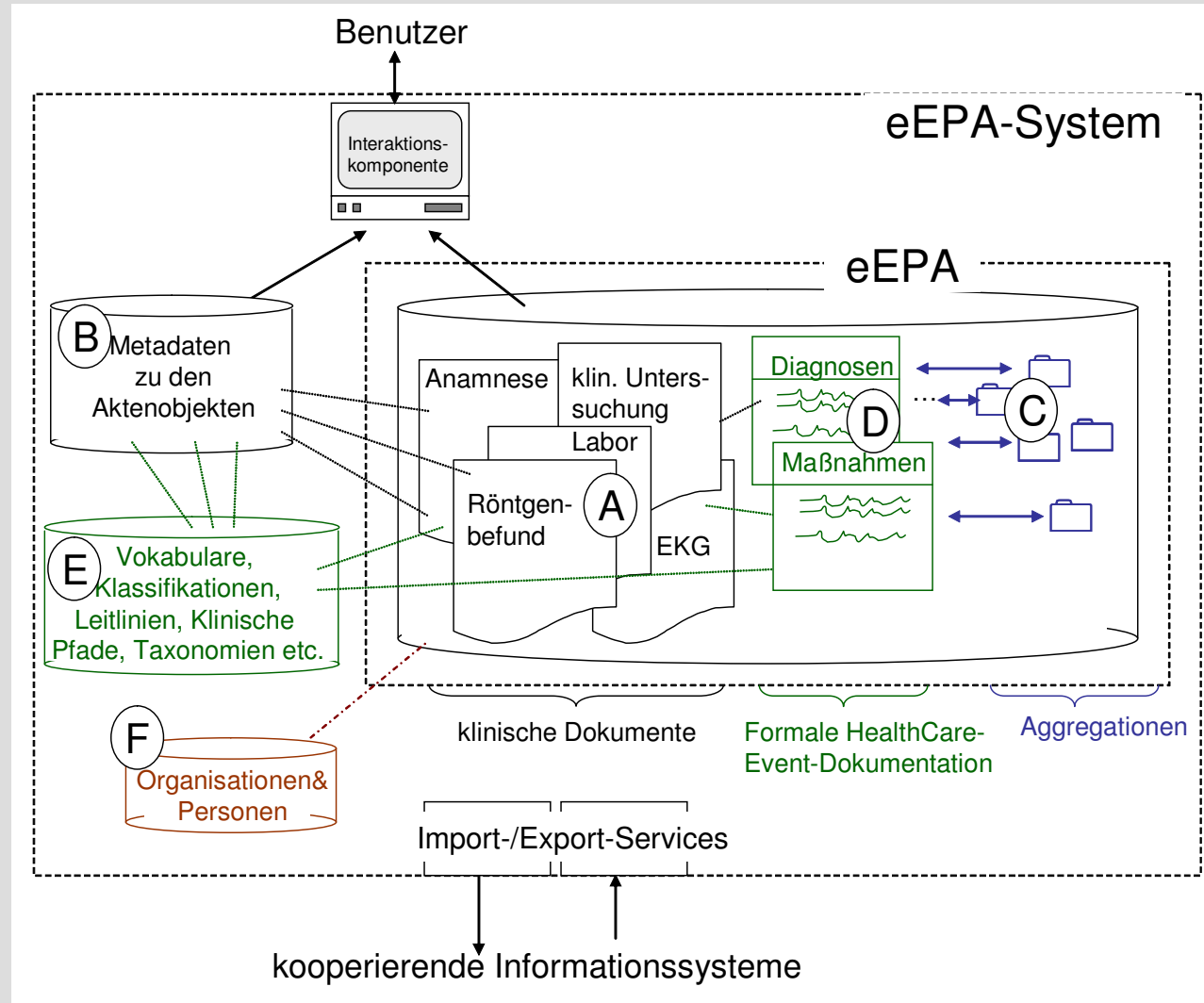
Frank Oemig
HL7-Jahrestagung 2007
29.-31.10.2007, Göttingen

Projektübersicht

- eGesundheit@nrw:
 - EPA.nrw
 - eMeldewesen (meldepflichtige Krankheiten via CDA)
- Scores und Assessments

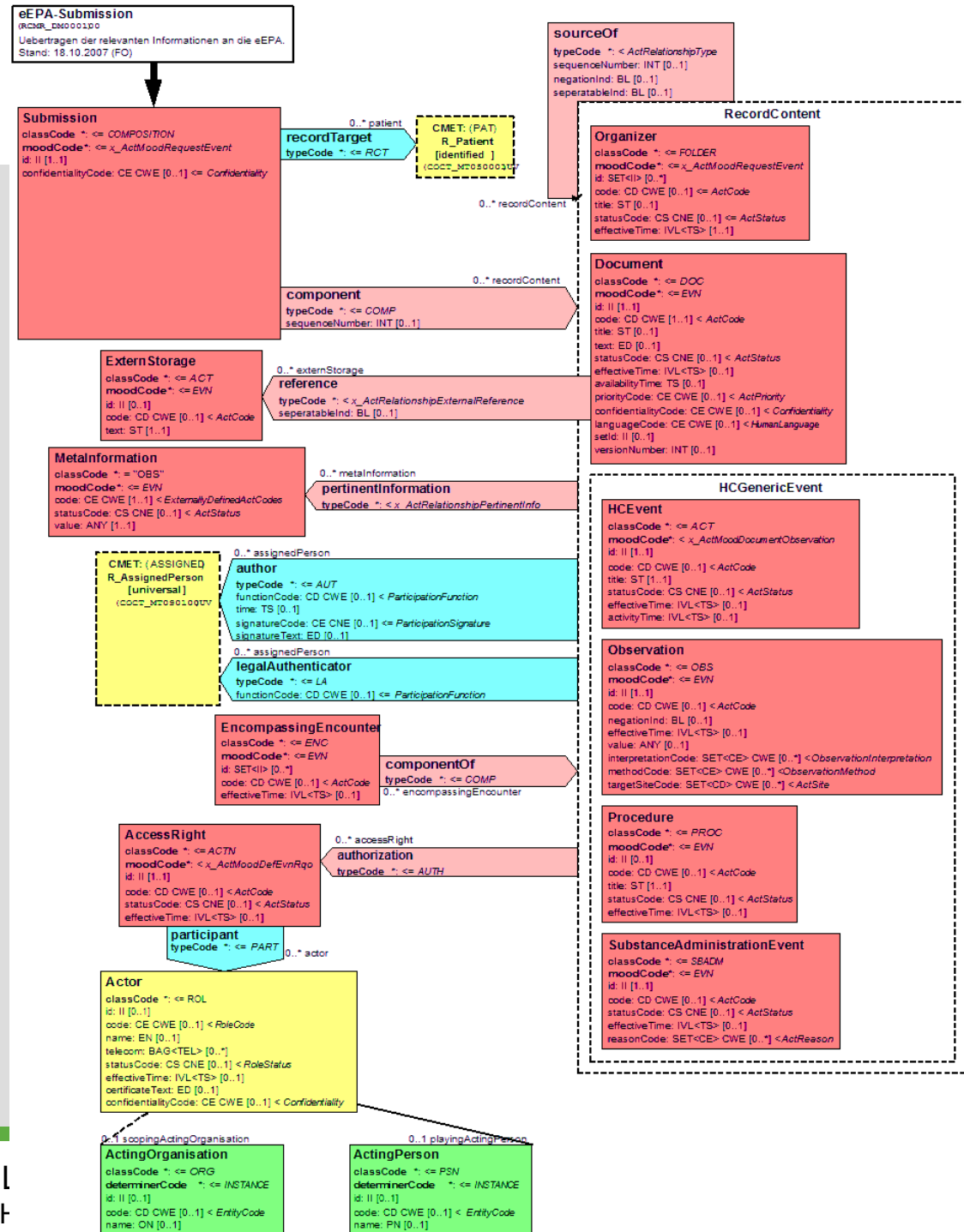
eGesundheit@nrw: EPA.nrw

- Referenzmodell



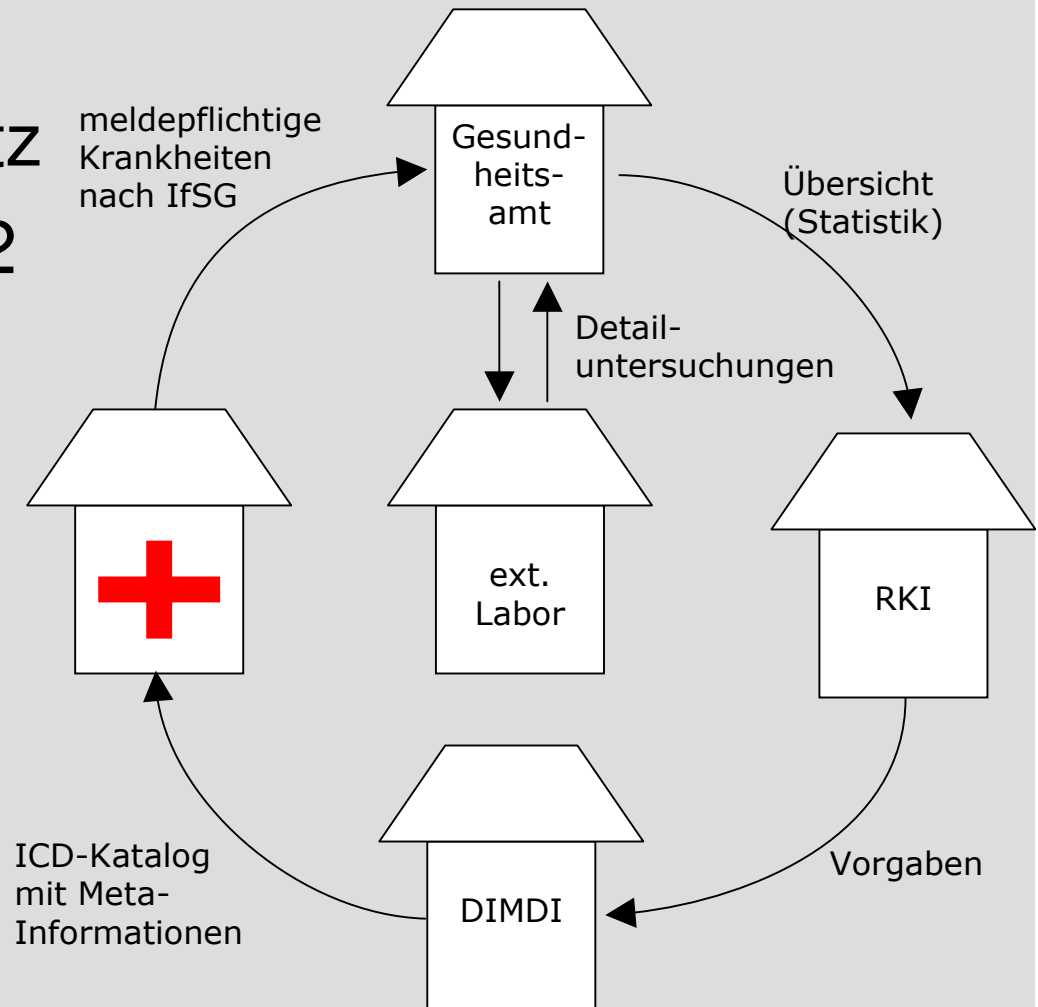
EPA.nrw: D-MIM

- Abbildung des Referenzmodells
- Übertragung mit Webservices
- Query-Nachrichten
- Demo auf Medica 2007



eGesundheit@nrw: eMeldewesen

- Gesetzl. Vorgabe: Infektionsschutzgesetz
- Basiert auf CDA Rel.2
 - Draft vorhanden
- ZTG: recherchiert Ausstattung der Gesundheitsämter in NRW



eGesundheit@nrw: eMeldewesen

- Basiert auf VHitG-Arztbrief
- Neues Addendum (Level 2+3)
- CDC interessiert

Patient:	Dr. Alfred Hafer	Patient-Nr.:	6
Adresse:	Steinstr. 30156 Hamburg Tel: 040-555-12345 (Arbeitsplatz) Tel: 040-222-76543 (zu Hause)	Geschlecht:	männlich
		geb.:	1. Juni 1945

MELDEFORMULAR - vertraulich -

Meldepflichtige Krankheit gemäß §§ 6, 8, 9 IfSG

Verdacht

Klinische Diagnose

Tod:

Todesdatum: _____

Nur bei impfpräventablen Krankheiten:

Gegen diese Krankheit:

geimpft/letzt: nicht geimpft

Datum: _____

Wieviele Impfungen: _____

Art der Impfung (z.B. Injekt., oral): _____

Botulismus

Cholera

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK) / vCJK
(außer familiär-hereditären Formen)

Diphtherie

hämorrhagisches Fieber, virusbedingt

Hepatitis, akute virale, Typ: _____

HUS (haemolytisch-uraemisches Syndrom, enteropathisch)

Masern

Respiratorische Symptomatik

Katarrh (wässriger Schnupfen)

kopfliche Flecken

Rötung der Bindehaut

Meningokokken

Milzbrand

Paratyphus

Poliomyelitis

Als Verdacht gilt jede akute schlaffe Lähmung, außer wenn traumatisch bedingt.

Pest

Tollwut

Tollwutexposition, mögliche
(§6 Abs. 1 Nr. 4 IfSG)

Typhus abdominalis

Tuberkulose

Mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftung oder akute infektiöse Gastroenteritis

Gesundheitliche Schädigung nach Impfung
(Zusätzliche Informationen werden über gesonderte Meldedaten erhoben, die beim Gesundheitsamt zu berichten ist.)

bedrohliche andere Krankheit

.....

Häufigkeit anderer Erkrankungen
(2 oder mehr Fälle mit wahrscheinlichem oder vermutetem epidemiologischem Zusammenhang)

Art der Erkrankung / Erreger: _____

Epidemiologische Situation

Patient ist im medizinischen Bereich tätig

Patient ist im Lebensmittelbereich tätig

Patient ist in Gemeinschaftseinrichtung tätig

Patient wird betreut in Gemeinschaftseinrichtung für Kinder und Jugendliche

Patient ist in Krankenhaus / stationäre Pflegeeinrichtung seit _____

Name/Ort der Einrichtung: _____

Patient ist war im Ausland von _____ bis _____ Land/Länder: _____

Teil einer Erkrankungsausbreitung (2 oder mehr Erkrankungen, bei denen ein epidemiologischer Zusammenhang vermutet wird): Erregersame, Ausbruchsart, vermutete Exposition, etc.

Es wurde ein Labor/Untersuchungsstelle mit der Erregerdiagnostik beauftragt

Name des Labors: _____

verantwortlich melden an:

Adresse der zuständigen Gesundheitsbehörde:
Landesgesundheitsamt Kiel/Arzt für Gesundheitsinfektionsschutz/Umwelthygiene
Postfach 11 52
24099 Kiel
Fax: 02431 901-6210 (Arbeitsplatz)

Erkrankungsdatum: _____

Diagnosedatum: _____

Datum der Meldung: _____

Mitteilende Person (Arzt/Ärztin, Praktik., Krankenschwester)

Unterschiedlicher:
Dr. med. Hans Topp-Glocklich
Musterstr. 1
84283 Darmstadt
Fax: 06151222222 (Arbeitsplatz)

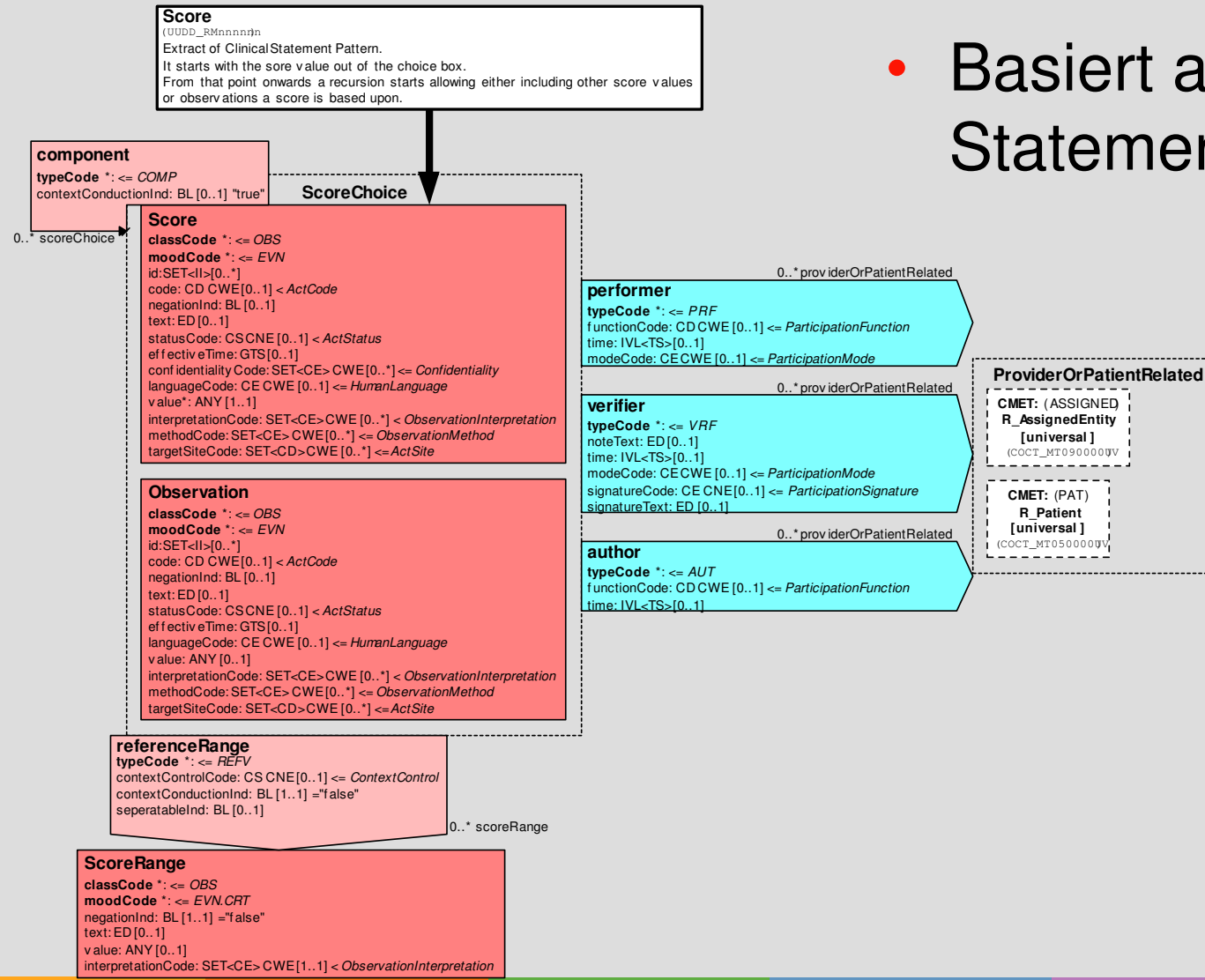
Erzeugt am: 24. September 2006

Score-Systeme

- Beispiele:
 - TISS, SAPS, APACHE, BMI, Barthel, ..
 - Zuordnung von Codes
 - LOINC, Snomed CT, ..
 - Identifikation der Komponenten
 - Interpretation der Werte
 - Verwaltung über Datenbank
 - Abstimmung mit HL7-NL +Pat.Care TC
 - Modelle für v2.x und V3
- } Codes

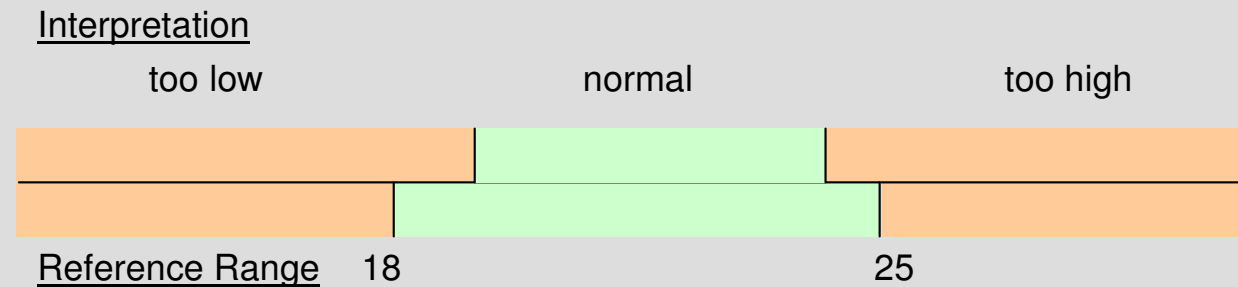
Score-Systeme: statisches Modell

- Basiert auf Clinical Statement Pattern

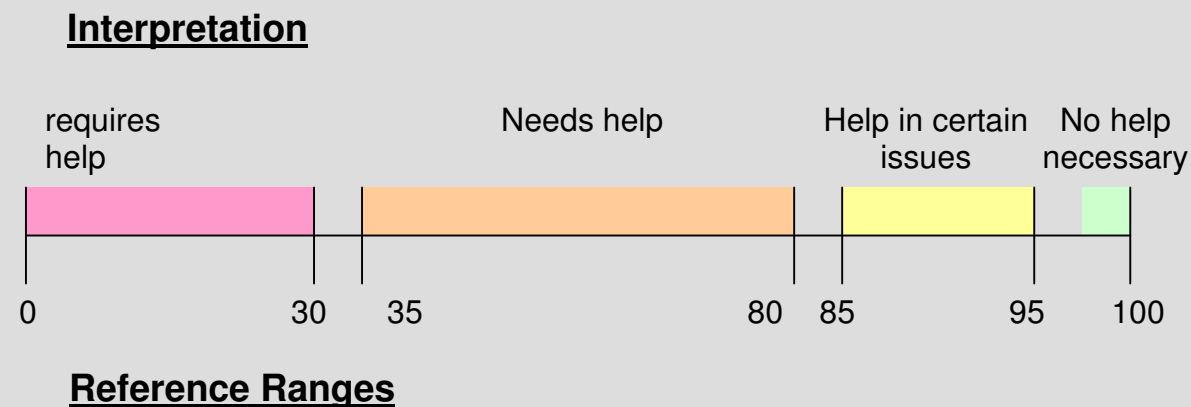


Score-Systeme: Überarbeitung Referenzbereiche

- Bisher



- neu



Fragen?

Vielen Dank
für ihre Aufmerksamkeit!